

Antrag auf Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises

Der Staatsangehörigkeitsausweis wird benötigt zur Vorlage bei:
bzw. für folgenden Zweck:

Antrag eingegangen am:

1. Angaben über den Antragsteller:

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	
Geburtsdatum		Geburtsort (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) der Hauptwohnung			
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden			
Tag und Ort der letzten Eheschließung		Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname(n) des Ehegatten	
Tag und Ort von früheren Eheschließungen		Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname(n) des früheren Ehegatten	

Kinder unter 18 Jahren

mit in die Urkunde aufzunehmen

nicht in die Urkunde aufzunehmen

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort

Aufenthaltszeiten und Wohnorte des Antragstellers (ggf. Beiblatt verwenden)

ab	bis	in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)
Geburt		
Von	bis	in
Von	bis	in
Von	bis	in
Von	bis	in
Von	bis	in

Die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. Rechtsstellung als Deutscher habe ich erworben durch

<input type="checkbox"/> Geburt	<input type="checkbox"/> Aufnahme in Deutschland als Vertriebener mit deutscher Volkszugehörigkeit
andere Weise (z.B. Einbürgerung, Adoption ab dem 01.01.1977, Legitimation, Erklärungserwerb, Eheschließung, Sammeleinbürgerung usw., Aufzählung nicht abschließend)	

Ich besitze einen

<input type="checkbox"/> Vertriebenenausweis A/B/C	Nr.	ausgestellt am, Behörde
<input type="checkbox"/> Bundespersonalausweis	Nr.	ausgestellt am, Behörde
<input type="checkbox"/> Reisepass	Nr.	ausgestellt am, Behörde

Ich besitze neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch weitere Staatsangehörigkeiten

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, folgende:	erworben durch
		am

2. Eltern des Antragstellers:

Die Staatsangehörigkeit wird bei ehelicher Geburt bis zum 31.12.1974 vom Vater, ab dem 1.1.1975 von Vater oder Mutter abgeleitet. Bei nicht-ehelicher Geburt wird die Staatsangehörigkeit von der Mutter abgeleitet. Bei Geburt ab dem 1.7.1993 erwirbt das nichteheliche Kind einer Ausländerin die Staatsangehörigkeit vom Vater, wenn er Deutscher ist und dessen Vaterschaft nach deutschen Gesetzen wirksam festgestellt ist.

Vater		Mutter		
Familienname, ggf. Geburtsname				
Vorname(n)				
Geburtsdatum, Geburtsort	am	in	am	in
Eheschließung mit Ort	am	in	am	in
Aufenthaltszeiten mit Ort <small>(ggf. Beiblatt verwenden)</small>	ab Geburt - bis	in	ab Geburt - bis	in
	von - bis	in	von - bis	in
	von - bis	in	von - bis	in
	von - bis	in	von - bis	in
Staatsangehörigkeitserwerb	durch <input type="checkbox"/> Geburt	anderen Erwerb	durch <input type="checkbox"/> Geburt	anderen Erwerb
Vertriebenenausweis A/B/C	Nr., ausgestellt am, Behörde		Nr., ausgestellt am, Behörde	
Staatsangehörigkeitsurkunde	ausgestellt am, Behörde		ausgestellt am, Behörde	
Einbürgerungsurkunde	ausgestellt am, Behörde		ausgestellt am, Behörde	

3. Großeltern des Antragstellers: (Ausfüllen, wenn Vater oder Mutter nach dem 1.1.1950 geboren wurde!)

Bei ehelicher Geburt des Antragstellers: Eltern des Vaters (Staatsangehörigkeit wird vom Großvater väterlicherseits, bei nichtehelicher Geburt des Vaters von der Großmutter väterlicherseits abgeleitet). Bei nichtehelicher Geburt des Antragstellers: Eltern der Mutter, wenn sie Deutsche ist (Staatsangehörigkeit wird bei ehelicher Geburt der Mutter vom Großvater mütterlicherseits, bei nichtehelicher Geburt von der Großmutter mütterlicherseits abgeleitet); wenn der Antragsteller ab dem 1.7. 1993 nichtehelich geboren und die Mutter Ausländerin ist, Angaben über die Person von der der deutsche Vater die Staatsangehörigkeit ableitet.

Großvater		Großmutter		
Familienname, ggf. Geburtsname				
Vorname(n)				
Geburtsdatum, Geburtsort	am	in	am	
Eheschließung mit Ort	am	in	am	
Aufenthaltszeiten mit Ort <small>(ggf. Beiblatt verwenden)</small>	ab Geburt - bis	in	ab Geburt - bis	in
	von - bis	in	von - bis	in
	von - bis	in	von - bis	in
	von - bis	in	von - bis	in
Staatsangehörigkeitserwerb	durch <input type="checkbox"/> Geburt	anderen Erwerb	durch <input type="checkbox"/> Geburt	anderen Erwerb
Vertriebenenausweis A/B/C	Nr., ausgestellt am, Behörde		Nr., ausgestellt am, Behörde	
Staatsangehörigkeitsurkunde	ausgestellt am, Behörde		ausgestellt am, Behörde	
Einbürgerungsurkunde	ausgestellt am, Behörde		ausgestellt am, Behörde	

4. Urgroßeltern des Antragstellers: (Ausfüllen, wenn Großvater oder Großmutter nach dem 1.1.1950 geboren wurde!)

Die Eltern von Großvater oder Großmutter, die Sie bei Nr. 3 eingetragen haben. Die Staatsangehörigkeit wird bei ehelicher Geburt väterlicherseits, bei nichtehelicher Geburt mütterlicherseits abgeleitet.

		Urgroßvater		Urgroßmutter	
Familienname, ggf Geburtsname					
Vorname(n)					
Geburtsdatum, Geburtsort	am	in	am	in	
Eheschließung mit Ort	am	in	am	in	
Aufenthaltszeiten mit Ort <small>(ggf. Beiblatt verwenden)</small>	ab Geburt – bis	in	ab Geburt - bis-	in	
	von – bis	in	von – bis	in	
	von – bis	in	von – bis	in	
Staatsangehörigkeitserwerb	durch <input type="checkbox"/> Geburt	anderen Erwerb:	durch <input type="checkbox"/> Geburt	anderen Erwerb	
Vertriebenen- ausweis A/B/C	Nr., ausgestellt am, Behörde		Nr., ausgestellt am, Behörde		
Staatsangehörigkeitsurkunde	ausgestellt am, Behörde		ausgestellt am, Behörde		

5. Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Eheschließung (Nur auszufüllen von Frauen, die vor dem 1.1.1970 einen Deutschen geheiratet haben und zum Zeitpunkt der Eheschließung selbst nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen.)

Ehemann: Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort(Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)	
Aufenthaltszeiten und Wohnorte des Ehemannes <small>(ggf. Beiblatt verwenden)</small>		
von Geburt	bis	in (Gemeinde, Kreis, Land, bei Ausland auch Staat)

Als Antragstellerin erkläre ich, dass ich bei Eheschließung

<input type="checkbox"/> eine Erklärung abgegeben habe, dass ich die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben will. (Nachweis ist beizufügen)
<input type="checkbox"/> keine Erklärung abgegeben habe.
Im Antrag sind Angaben über die Personen zu machen, von denen der Ehemann die deutsche Staatsangehörigkeit ableitet (in aufsteigender Generationenfolge bis 1950 zurück).

6. Hinweise:

Es obliegt Ihnen als Antragsteller, den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit nachzuweisen.

Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, dass Sie alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht haben. Sie versichern zudem, dass, soweit bekannt, weder Sie noch eine der Personen, von denen Sie die Staatsangehörigkeit ableiten, die deutsche Staatsangehörigkeit ausgeschlagen, darauf verzichtet oder durch freiwilligen Erwerb einer anderen Staatsangehörigkeit verloren hat.

Sollten Sie vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben machen, um die Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises zu erwirken, ist dies strafbar und kann die Einziehung des Staatsangehörigkeitsausweises zur Folge haben.

Für die Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises oder seine Ablehnung oder bei Zurücknahme des Antrags wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **51,00 €** erhoben.

Als Nachweise haben Sie eigene Personenstandsurkunden, die Urkunden Ihrer Eltern, soweit erforderlich die der Großeltern und Urgroßeltern sowie alle Ihnen zur Verfügung stehenden sonstigen Unterlagen, die Aufschluss über die Staatsangehörigkeit geben, **im Original oder in beglaubigter Ablichtung** vorzulegen.

Sollten noch Unterlagen und Angaben erforderlich sein, obliegt es Ihnen diese zu beschaffen.

Falls aus Beweisgründen erforderlich, erklären Sie sich mit Ihrer Unterschrift damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten und Nachweise bei anderen Behörden eingeholt werden.

7. Unterschriften:

Ort, Datum	Bei minderjährigen Antragstellern: Unterschrift beider Eltern oder des Sorgeberechtigten (bitte Sorgerechtsentscheidung beifügen)
Unterschrift des Antragstellers	